

Fortschritte der DXP Basis im Dialog

An alle DXP Interessierten,

es ist Ihnen bestimmt schon aufgefallen, soll aber nicht unerwähnt bleiben: Für den letzten Sprint 24.10 haben wir einmal mit dem Versand der Release-Notes ausgesetzt. Aber jetzt geht es mit Sprint 24.11 wie gewohnt weiter und Sie erhalten Ihren zweiwöchentlichen Einblick in unsere Arbeit. Erfahren Sie, was unter und über der Motorhaube bei der Entwicklung des DXP Basis-Setups passiert.

Die Infos finden Sie aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Epics. Wir hoffen, Sie finden so schnell, die für Sie relevanten Themen.

Ihr DXP Produktmanagement

(Sie haben Fragen oder Anregungen für unsere Arbeit, dann freuen wir uns auf einen gemeinsamen [Austausch](#).)

Themen im Überblick

Produktgeberintegration (Portale)

- ✓ Technisches Grobkonzept für die Umsetzung der Produktgeberintegration
- ✓ Überblick behalten: Wo werden welche Produkte verwendet?

Performance Multichannel

- ✓ Java-Script Mini-App

Navigation als redaktionell pflegbare Komponente

- ✓ Mega-Roll-out: neue Navigation
- ✓ Provinzial-Feature: Navigationsauswahl via Toggle

Tarif- und Preisberechnung

- ✓ Nutzer*innen-Interaktion mit dem Profiler (Fortsetzung)
- ✓ Wiederverwendung von Formular-Elementen
- ✓ Zentraler Email-Footer und Email-Bausteine
- ✓ Produkttabellen mit Abschlusseiten verlinken

Content-Werkstatt & allgemeine Optimierungen

- ✓ Zusätzliche Komponenten via Container einbindbar
- ✓ Verbesserte Darstellung von Headline und Subheadline

Produktgeberintegration (Portale)

Technisches Grobkonzept für die Umsetzung der Produktgeberintegration

Das Thema Produktgeberintegration wird uns aufgrund seiner Komplexität noch in zahlreichen, weiteren Sprints begegnen. In diesem Sprint konnten wichtige Weichen gestellt werden. Das technische Grobkonzept für die Umsetzung der Produktgeberintegration steht weitestgehend. Aus internen Workshops ergibt sich folgender Arbeitsstand:

1. Umsetzungsplan mit funktionalen Workflows festgelegt
2. Verschiedene Use Cases durchgespielt, um festzustellen, wo Fallstricke liegen. Ähnliche Szenarien zusammengefasst – als Basis für erste Ticket-Erstellungen
3. Offene, zu klärende Punkte identifiziert

Finden Sie hier die [> Dokumentation über Konzeption und Arbeitsstand des Epics "Produktgeberintegration \(Portale\)".](#)

Ausblick: Ergänzend wird weiterhin geprüft, welche Optionen bereits mit den vorhandenen Bordmitteln von Magnolia umsetzbar wären. Stand jetzt, scheinen die vorhandenen Mittel allerdings nicht für die Umsetzung der identifizierten Use Cases auszureichen.

Überblick behalten: Wo werden welche Produkte verwendet?

Mit dem Ziel, Transparenz zu erhöhen, wo die einzelnen Produktinformationen in Ihrem Webauftritt integriert wurden, sind wir in den Sprint gestartet. Unsere Lösung für Ihren Überblick: Erweiterung der Anzeige im Ordner „Verwendung“ in den Stammdaten der Content-App "Versicherungsprodukte".

Im Reiter "Verwendung" werden Sie eine Übersicht mit den verbauten, verschiedenen Komponenten finden. Hierdurch erhalten Redakteur*innen einen schnellen Überblick, welche Crossprodukte und Teaser eingebunden wurden, ohne den mühsamen Umweg, sich durch einzelne Produktseiten klicken zu müssen. Über ein kleines Icon lässt sich ergänzend ablesen, ob eine Seite oder ein Ordner eingebunden wurde.

Dargestellt wird die Verwendung auf:

- Produktseiten
- Produktseiten als Crossprodukt
- Basisseiten als Produktteaser

Über den Button "Seite öffnen" gelangen Sie dann ohne Umweg direkt auf die entsprechende Seite:

Stammdaten

Hauptinhalt	Verwendung
Verwendet auf	Produktsseiten  /wsm/testbereich/Steffens_Tests/BC-Checks/PORTALE-4487 Seite öffnen
	Produktsseiten als Crossprodukt  /wsm/testbereich/Steffens_Tests/BC-Checks/PORTALE-4487/PORTALE-4487_Crossprodukt_einzeln Seite öffnen
	 /wsm/testbereich/Steffens_Tests/BC-Checks/PORTALE-4487/PORTALE-4487_Crossprodukt_Ordner Seite öffnen
	Basissseiten als Produktteaser  /wsm/testbereich/Steffens_Tests/BC-Checks/PORTALE-4487/Portal_4487_Uebersichtsseite_ohneContainer Seite öffnen
	 /wsm/testbereich/Steffens_Tests/BC-Checks/PORTALE-4487/Portal_4487_Uebersichtsseite_Container 

Die Beschreibung hierzu finden Sie auch in unserem [> Redaktionsguide](#)

Performance Multichannel

Java-Script Mini-App

Bislang wurde Java-Script in Magnolia-Light-Modulen abgelegt. Via Mini-App wird jetzt Java-Script verkleinert und die so minimierten Scripte in die Light-Module eingespeist. Die verschlankten Java-Scripte wirken sich beispielsweise positiv auf die Seitenladegeschwindigkeit aus und wirken einer Systemüberlastung entgegen.

[> Zur Architekturdoku](#)

Navigation als redaktionell pflegbare Komponente

Mega-Roll-out: neue Navigation

Ein dickes Brett, welches es zu bohren galt, war die Navigation. Bereits in den vergangenen Release-Notes haben wir Ihnen immer wieder über die aktuellen Stände berichtet. Da zwischen den einzelnen Umsetzungssträngen Abhängigkeiten bestanden, war klar, wir können die neue Navigation nur als Ganzes ausrollen. Und jetzt ist es soweit: Ein großer Meilenstein ist mit diesem Sprint geschafft!

Hier nochmal die wichtigsten Features, auf die Sie dank der neuen Navigation zugreifen können:

- ✓ Sie haben die Wahl: Ihnen stehen zwei Varianten zur Verfügung, um die neue Header-Navigation einzubinden:

Variante 1: oben **neben** dem Logo

Variante 2: **unterhalb** des Logos

- ✓ Für jede einzelne Seite können Sie eine individuelle Header-Navigation redaktionell pflegen.
- ✓ Auch für ganze Seitenbäume können Sie variierende Navigationen einbinden.
- ✓ Falls aktiv keine Navigation gepflegt wird, wird automatisch die neue Navigation als Default-Variante gezogen.
- ✓ Den Überblick behalten Sie durch die Anzeige ob die Default-Variante gezogen oder eine abweichende Navigation eingebunden wurde.
- ✓ Wenn Sie möchten, können Sie auch komplett auf die Einbindung einer Navigation verzichten bspw. für Kampagnenseiten.
- ✓ Die Flyout-Navigation können Sie mit zwei oder drei Spalten einbinden.
- ✓ Sie können zwischen einer "schmalen" oder "breiten" Flyout-Navigation wählen.
- ✓ Optimierte Benutzer*innenführung durch Hintergrundfarbe ab zweiter Navigationstiefe in der Flyout-Navigation

Provinzial-Feature: Navigationsauswahl via Toggle

Den Roll-out entspannt angehen, kann die Provinzial. Denn: Optional kann weiterhin die alte Navigation bestehen bleiben. Via Toggle kann pro Mandant eingestellt werden, ob die alte oder neue Navigation genutzt werden soll. Ebenso kann unterschiedlich definiert werden, welche Default-Variante pro Mandant hinterlegt wird. So kann die Provinzial sukzessive entscheiden, wie und wo die neue Navigation in ihren Auftritten integriert werden soll.

Alle Mandanten jenseits der Provinzial erhalten via Roll-out automatisch die neue Navigation.

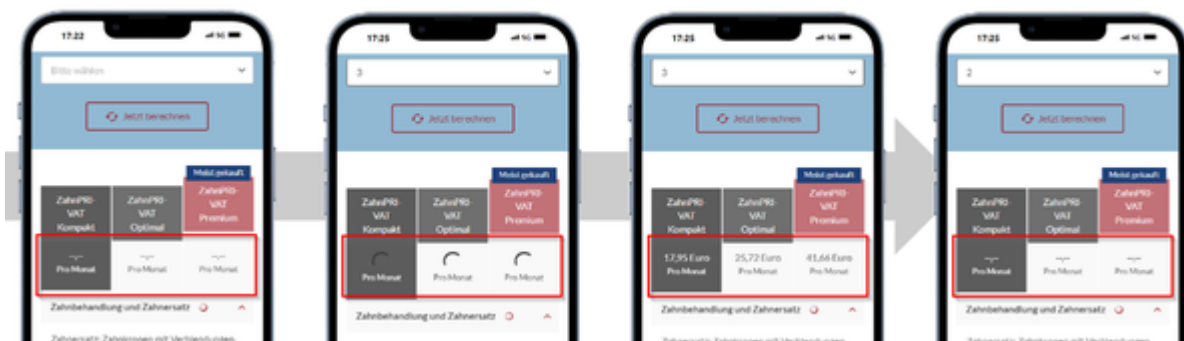
Tarif- und Preisberechnung

Nutzer*innen-Interaktion mit dem Profiler (Fortsetzung)

Im DXP-Update 23.8 haben wir über die beiden UX-Herangehensweisen an die Preisberechnung berichtet. Die eine sieht vor, dass die Preisberechnung aufgrund der typischen Profilerwerte der Zielgruppe startet. Sie erlaubt eine erste – aber ungenaue – Einschätzung des relativen Preis-Leistungs-Verhältnisses zwischen den Tarifen. Die andere Herangehensweise setzt auf die bewusste Berechnung eines individuellen Preises durch die Nutzer*innen, weshalb initial keine Preise angezeigt werden.

Im letzten Sprint entwickelten wir die User Journey weiter und haben folgende Schritte umgesetzt:

- ✓ Stoßen die Nutzer*innen die Berechnung an, wird der Berechnungsprozess durch eine Animation kenntlich gemacht.
- ✓ Wird nach einer erfolgten Preisberechnung im Profiler ein Wert geändert, verschwinden die Preise, da sie nicht länger zum aktualisierten Profil passen.



Produkttabellen mit Abschluss-Seiten verlinken

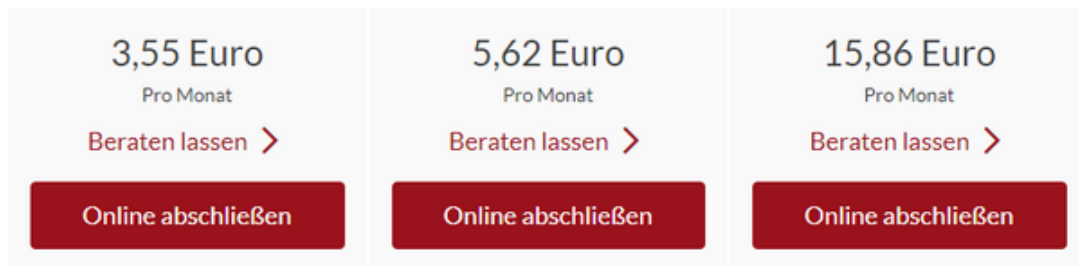
Das Ziel einer vergleichenden Tariftabelle ist es, die Nutzer*innen bei Ihrer Tarif-Wahl zu unterstützen und auf eine Conversion-Seite zu überführen. Conversion-Seiten können Formulare (Lead) oder Abschlussmodule beinhalten (Sale).

Ab sofort können Absprünklinks und Call-to-Actions (CTAs) mit den gewohnten Parametern (Farbschema, Layout, Icon usw.) für jeden Tarif in der rechnenden Tabelle gepflegt werden.

Die Umsetzung hat eine Besonderheit, die durch den Einsatz von Tariftabellen im Produktgeber-Kontext inspiriert ist. Die Produktgeber-Tariftabellen sollen zwar zentral ausgespielt werden, die Verlinkungen zu den Conversion-Seiten müssen jedoch die URLs des jeweiligen Produktnehmers enthalten und sogar individualisierbar sein.

Mit der neuen Lösung ist es möglich, für dieselbe rechnende Tariftabelle auf unterschiedlichen Seiten (beispielsweise Produkt- und Kampagnenseite,

Einbindung durch Landesdirektionen) abweichende Absprungbuttons zu definieren (oder auf sie zu verzichten).

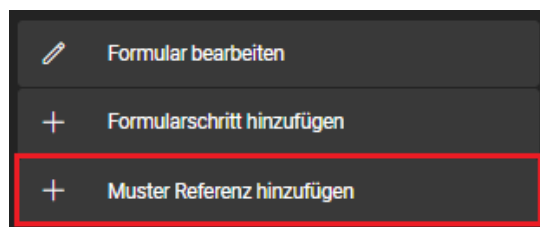


Wiederverwendung von Formular-Elementen

Formular-Use-Cases sind sehr vielfältig. Kontaktanfragen, Schadenmeldungen, Terminvereinbarungen etc. haben ihre individuellen Spezifika. Es gibt jedoch kleine und große Elemente, die für die meisten Formularstrecken unabdingbar sind: ein rechtlicher Block mit Einwilligungen, Personendaten, Adressdaten der Kund*innen, Navigationsleiste. Es gibt aber auch manche Bereiche, die man in jedem Formular immer wieder neu anlegen muss.

Der neue Formularbaukasten schafft Abhilfe durch die Kopierfunktion, diese unterstützt Redakteur*innen jedoch nicht bei nachträglichen Änderungen in den vervielfältigten Elementen.

Im letzten Sprint haben wir eine Möglichkeit geschaffen, ein "Master-Formular" anzulegen und in diesem Formularbausteine zentral zu pflegen. Alle anderen Formular-Strecken können hieraus Bausteine per Referenz einbinden.



Dies bedeutet keine Zeitersparnis beim Formularaufbau, sondern bei der Weiterentwicklung: wird ein Master-Baustein zentral geändert, propagiert sich die Änderung an alle Referenzen automatisch!

Die Beschreibung hierzu finden Sie auch in unserem [> Redaktionsguide](#)

Zentraler Email-Footer und Email-Bausteine

Für geschäftliche E-Mails gelten die gleichen gesetzlichen Pflichtangaben wie für einen Geschäftsbrief. Viele dieser Angaben haben ihren Platz im Email-Footer. Aufgrund der Vielzahl, der durch den Formulargenerator erzeugten Emails, sind die Pflege und Aktualisierung der Email-Footer bisher sehr aufwendig gewesen.

Mit diesem Problem im Visier haben wir im letzten Sprint in den DXP-Workflows eine Möglichkeit realisiert, Textbausteine für die Einbindung in die Formular-E-mails zu definieren.

Der Baustein hat immer zwei Ausprägungen: eine für reinen Text und eine für HTML. Legt man einen Footer als Baustein an, so kann dieser per \$-Notation in E-mails referenziert werden. Produktgeber haben dabei die Möglichkeit, einen Email-Footer pro Landesdirektion zu hinterlegen. Durch die zentrale Pflege sind Footer-Aktualisierungen in Zukunft kinderleicht: Änderungen am zentralen Baustein wirken sich auf alle Einbindungsstellen aus.

Neben den reinen Footer-Use-Cases eröffnen die neuen Email-Bausteine weitere redaktionelle Möglichkeiten: Auch andere, oft verwendete gemeinsame Email-Bestandteile können zentral abgelegt werden: Email-Kopf, Kundenansprache, Block "Persönliche Daten" usw.

Die Beschreibung hierzu finden Sie auch in unserem [> Redaktionsguide](#)

Contentwerkstatt & allgemeine Optimierungen

Zusätzliche Komponenten via Container einbindbar

Zwei neue Komponenten wurden für die redaktionelle Pflege innerhalb eines Containers ergänzt:

1. Versicherungsprodukte | Layout | Karte
2. FAQ Akkordeon

Weiterhin können Sie auch das „klassische“ Akkordeon-Element integrieren. Sie können sogar beide Komponenten – FAQ Akkordeon und Akkordeon – miteinander kombinieren.

Verbesserte Darstellung von Headline und Subheadline

Bei der Einbindung von allein stehenden Headlines und/oder Subheadlines innerhalb eines Containers waren die Abstände zu groß. Mit diesem Sprint werden die Abstände verringert. Sie können Headlines und Subheadlines jetzt also ohne „unschöne“ und zu große Abstände darstellen.

Sie haben unser letztes DXP Update verpasst? Oder möchten schnell noch mal schauen, was sich alles getan hat? Kein Problem! Alle DXP Updates haben wir für Sie archiviert.

[> zum Archiv](#)

OEV Online Dienste GmbH
Hansaallee 183
40549 Düsseldorf
Handelsregister: HRB 41790
Registergericht: Düsseldorf

Vertreten durch:
Geschäftsführer Thomas Büttner, Thomas Rechlin

Kontakt
Telefon: 0211-45544300
Telefax: 0211-4554466
E-Mail: dxp@oev.de

Das DXP Update ist auch interessant für Ihre Kolleg:Innen?
Dann dürfen diese Informationen gerne weitergeleitet werden.
Neuanmeldungen können [hier](#) vorgenommen werden.

Es besteht kein Interesse mehr?
[Jetzt vom DXP Update abmelden.](#)

[Personenbezogenes Tracking deaktivieren](#)